

Produktion und Produktionsfaktoren

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

① **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

1. Wie heißen die Produktionsfaktoren der Wirtschaft? (1/5) / 2

- Arbeit, Boden, Kapital
- Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Preisstabilität
- Güter, Dienstleistungen, Rohstoffe
- Einzelfertigung, Massenfertigung, Dienstleistungen
- Industrie, Einzelbetrieb, Handelsbetrieb

2. Welcher folgende Begriff stellt keinen Produktionsfaktor dar? (1/4) / 2

- Arbeit
- Sozialprodukt
- Boden
- Kapital

3. In welchen der nachfolgenden Beispiele wird in einer Tischlerei der Produktionsfaktor Arbeit durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt? (2/5) / 2

- Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte
- Kauf einer Fräsmaschine
- Gründung einer weiteren Zweigstelle des Unternehmens
- Verlagerung der Produktion ins Ausland
- Einführung eines modernen Buchhaltungsprogramms

4. Wie nennt man den Teil des Gewinns, der für Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebs und der Produktion eingesetzt wird?(1/5) / 2

- Rationalisierung
- Institutionalisierung
- Rentabilisierung
- Investition
- Abschreibung

5. Wo werden Werkzeugindustriegüter hergestellt? (1/5) / 2

- Hauptsächlich in Einzelbetrieben
- In speziellen Investitionsgüterindustrien
- In der Werkzeugmaschinenindustrie
- Im Dienstleistungsgewerbe
- Im Baugewerbe

6. Den Verschleiß von Maschinen in einem Betrieb erfasst man als ... (1/5)

/ 2

- Investition
- Abgang
- Restauration
- Abschreibung
- Verlust

7. Die Für die Produktion notwendigen Stoffe lassen sich in Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe unterteilen. Welche der oben aufgeführten Stoffe sind der Möbelindustrie richtig zugeordnet? (2/5)

/ 2

- Heizöl - Rohstoffe
- Holz - Hilfsstoffe
- Verpackungsmaterial - Hilfsstoffe
- Klebstoffe - Hilfsstoffe
- Klebstoffe - Rohstoffe

8. Die Für die Produktion notwendigen Stoffe lassen sich in Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe unterteilen. Welche der oben aufgeführten Stoffe sind der Möbelindustrie richtig zugeordnet? (2/5)

/ 2

- Heizöl - Hilfsstoffe
- Heizöl - Betriebsstoffe
- Holz - Betriebsstoffe
- Verpackungsmaterial - Betriebsstoffe
- Holz - Rohstoffe

9. Wer erbringt keine Dienstleistungen? (1/5)

/ 2

- Tischlerei bei der Herstellung einer Schrankwand
- Taxi bei Transport eines Fahrgastes
- Spedition bei der Beförderung von Möbeln
- Reinigungsdienst bei der Reinigung einer Tischlerei
- Security-Firma bei der Überwachung eines Industriegeländes

10. Welche Aussagen sind richtig? (2/5)

/ 2

- Der Produktionsfaktor „Kapital“ bezeichnet ausschließlich das Geldvermögen einer Firma.
- Der Produktionsfaktor „Boden“ bezeichnet naturbelassen Bodengebiete wie z.B. Naturschutzgebiete.
- Der Produktionsfaktor Arbeit bezeichnet die menschliche Arbeitskraft.
- Der Produktionsfaktor Kapital besteht aus Geldkapital und Produktionsmaterial wie Maschinen und Rohstoffen.
- Der Produktionsfaktor Arbeit bezeichnet alle Geräte und Maschinen, die die menschliche Arbeitskraft ersetzen.

②  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 15

Falsch **7x**

Richtig **8x**

Der Begriff „Investition“ bezeichnet den Umsatz eines Unternehmens nach Abzug aller angefallenen Kosten. _____

Die Produktionsfaktoren sind Arbeit, Natur, Kapital. _____

Der Produktionsfaktor Arbeit kann nicht durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt werden. _____

Der Begriff „Investition“ bezeichnet den Anteil vom Gewinn, der für die Instandhaltung und Entwicklung des Unternehmens eingesetzt wird. _____

Die Produktionsfaktoren sind Arbeit, Boden, Kapital. _____

Verpackungsmaterial ist ein Hilfsstoff _____

Unter „Abschreibung“ versteht man die Wertminderung von Maschinen in einem Unternehmen. _____

Heizöl ist ein Hilfsstoff. _____

Eine Tischlerei bietet ausschließlich Dienstleistungen an. _____

Unter „Abschreibung“ versteht man die Kosten der Produktion oder Dienstleistungserstellung. _____

Kleber ist ein Hilfsstoff. _____

Eine Tischlerei bietet Dienstleistungen an und produziert Güter. _____

Holz ist ein Rohstoff. _____

Der Produktionsfaktor Arbeit kann durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt werden.

Kleber ist ein Betriebsstoff. _____

③ Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:

● / 10

Bezeichnung für den Anteil am Gewinn eines Unternehmens, der für Instandhaltung und Entwicklung eines Unternehmens verwendet wird:

1

● Werkzeugmaschinenindustrie

Ein Betriebsstoff:

2

● Kapital

Ein Rohstoff:

3

● Heizöl

Wertminderung von Vermögensgegenständen im Vergleich zum Anschaffungspreis:

4

● Investition

Produktionsfaktor, der die menschliche Arbeitskraft bezeichnet:

5

● Tischlerei

Hier werden Investitionsgüter hergestellt:

6

● Boden

Produktionsfaktor, der Produktionsmittel und Geldvermögen bezeichnet:

7

● Arbeit

Betreibt häufig Einzelfertigung aufgrund individueller Kundewünsche:

8

● Verpackung

Produktionsfaktor, der nicht bewegliche Güter bezeichnet:

9

● Holz

Ein Hilfsstoff:

10

● Abschreibung

Produktionsverfahren

④ Bitte kreuzen Sie richtig an:

1. Welche der nachfolgenden Angaben kann man als Vorteile der Rationalisierung und Automatisierung bezeichnen? (2/5) / 2

- Reduzierung der körperlichen Arbeitsbelastung
- Preisrückgang der angefertigten Produkte oder der angebotenen Dienstleistungen
- Höhere Qualität der Produkte und Dienstleistungen
- Einfachere Nutzungsmöglichkeiten und Verwendungsweisen
- Umweltfreundlichere Herstellung und Nutzung

2. Welche der nachfolgenden Angaben kann man als Nachteile der Rationalisierung und Automatisierung bezeichnen? (2/5) / 2

- Höhere Preise aufgrund aufwendigerer Produktionsverfahren
- Technologisch bedingte Arbeitslosigkeit
- Geringere Rentabilität
- Zunahme der psychischen Belastung der Arbeitnehmer
- Höhere Lohnnebenkosten

3. Was bedeutet der Begriff „Automation“? (1/5) / 2

- Akkordarbeit am Fließband
- Mechanisierung der Arbeitsabläufe
- Gruppenarbeit bei der Einzelfertigung
- Selbsttätige Steuerung der Produktionsvorgänge
- Der Produktionsfaktor Arbeit wird durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt.

4. Was möchte man durch Rationalisierungsmaßnahmen und Automation erreichen? (1/5) / 2

- Einsparung von Steuern und Abgaben
- Verringerung der Betriebsunfälle und Ausfälle der Betriebsanlagen
- Erhalt von Arbeitsplätzen
- Bessere Kundennähe und größere Absatzmöglichkeiten
- Niedrigere Produktionskosten

5. Welche der nachfolgenden Arbeitsformen ist eine moderne Fertigungsart in der Industrie? (1/5) / 2

- Arbeitsteilung mit verschiedenen Spezialgebieten
- Einzelfertigung zur individuellen Bedürfnisbefriedigung der Kundschaft
- Akkordarbeit mit selbstbestimmter Zeiteinteilung und Entscheidung über die gefertigten Stückzahlen
- Weitgehend selbstständige Arbeit in Gruppen, die eigenständig Entscheidungen treffen
- Individualisierte Arbeitsplätze mit autonomen Entscheidungs- und Produktionsbefugnissen

6. In welchem der nachfolgenden Betriebe erfolgt hauptsächlich Einzelfertigung? (1/5) / 2

- Kraftwerk
- Maschinenfabrik
- Spedition
- Bauernhof
- Tischlerei

7. Worauf ist es zurückzuführen, dass in der Tischlerei oft Einzelfertigung vorherrscht? (1/5) / 2

- Die Fertigungskosten sind geringer,
- Die Kundschaft hat oft individuelle Wünsche, die eine Einzelfertigung erforderlich machen.
- Die Lohnnebenkosten und Lohnkosten sind geringer als bei industriellen Betrieben.
- Die Preise für einzeln angefertigte Produkte sind geringer.
- Die Kostenkalkulation wird durch die Einzelfertigung erleichtert.

8. Welcher Nachteil kann mit einer Werkstattfertigung gegenüber der Fließbandfertigung verbunden sein? (1/5) / 2

- Schlechtere Qualität der Produkte wirkt sich negativ auf den Absatz aus.
- Geringere Absatzchancen erschweren den Wettbewerb.
- Lange Transportwege und oft notwendige Zwischenlager erhöhen die Produktionskosten.
- Es wird mehr Kapital als bei den industriellen Betrieben benötigt.
- Monotone Arbeit und psychische Belastungen

9. Welchen Vorteil hat ein Betrieb mit automatisierter Massenfertigung? (1/5) / 2

- Hohe Lohnkosten
- Geringere psychische Belastung der Arbeitnehmer
- Einfachere Verwaltung und Organisation der Produktionsabläufe
- Niedrigere Stückkosten
- Kundenwünsche können besser berücksichtigt werden.

10. Welche Bedeutung hat der Begriff „Verursacherprinzip“ in der Umweltpolitik? Verursacherprinzip bedeutet, ... (1/5) / 2

- dass der Staat die Verpflichtung hat, die Verursacher von Umweltschäden zu belangen.
- dass Verursacher von Umweltschäden für diese verantwortlich sind und für entstandene Schäden aufkommen müssen.
- dass die Umweltpolitik Regeln und Gesetze für die Vermeidung und Aufdeckung von Umweldelikten aufstellen und durchsetzen muss.
- dass Umweltschäden bereits im Vorhinein durch entsprechende Maßnahmen zu vermeiden sind.
- dass nur diejenigen für Umweltschäden verantwortlich gemacht werden, bei denen man dies nachweisen kann.

⑤  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 11

Falsch **5x**

Richtig **7x**

Man unterscheidet zwischen Einzelfertigung und Massenfertigung. _____

Arbeitslosigkeit kann durch Rationalisierung zunehmen. _____

Automation bedeutet, dass Menschen durch Maschinen ersetzt werden. _____

Die Einführung einer vollautomatischen Fräzmaschine ist eine Rationalisierungsmaßnahme. _____

Automation bedeutet, dass der Produktionsvorgang selbsttätig gesteuert und nicht durch Menschen gelenkt wird. _____

Ein Vorteil der Rationalisierung ist die Verringerung der psychischen Belastung der Arbeitnehmer. _____

Eine moderne Form industrieller Fertigung ist die Einzelarbeit. _____

Rationalisierung bedeutet, dass der Produktionsfaktor Arbeit durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt wird. _____

Einführung eines zweiten Fließbandes ist eine Rationalisierungsmaßnahme.

Ein Vorteil der Rationalisierung ist die Verringerung der körperlichen Belastung der Arbeitnehmer. _____

Eine moderne Form industrieller Fertigung ist die Gruppenarbeit, die von weitgehend selbstständigen Entscheidungen in den Gruppen bei der Fertigung geprägt ist.

Ein Nachteil von Rationalisierungsmaßnahmen ist die dadurch erzeugte psychische Belastung. _____

⑥  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 8

Falsch 4x

Richtig 4x

Ein Vorteil der Rationalisierung ist die Kostenreduzierung. _____

Das Verursacherprinzip verfolgt den Ansatz der Risikovermeidung. Umweltschäden sollen vermieden werden. _____

Bei der Einzelfertigung erfolgt die Produktion in der Regel in großen Industriebetrieben. _____

Die Einzelfertigung ist dadurch gekennzeichnet, dass individuellen Bedürfnissen der Kundschaft Rechnung getragen wird. _____

Einzelfertigung erfolgt insbesondere auch in der Tischlerei. _____

Die Tischlerei ist ein ausschließlich produzierendes Gewerbe. _____

Vorteile der Einzelfertigung sind die kurzen Lagerzeiten und Transportwege. _____

Bei Einzelfertigung fallen oft lange Transportwege an oder ist eine Zwischenlagerung erforderlich. _____

⑦ Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:

 / 10

- | | | | | |
|---|-----------------------|----|-----------------------|------------------------------|
| Ein Nachteil der Einzelfertigung: | <input type="radio"/> | 1 | <input type="radio"/> | Gruppenarbeit |
| Nachteil der Rationalisierung: | <input type="radio"/> | 2 | <input type="radio"/> | Lange Transportwege |
| Der Produktionsfaktor Arbeit wird durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt: | <input type="radio"/> | 3 | <input type="radio"/> | Automation |
| Ein Vorteil der Rationalisierung im Bereich der Wirtschaftlichkeit: | <input type="radio"/> | 4 | <input type="radio"/> | Zunehmende Arbeitslosigkeit |
| Eine moderne Form der industriellen Fertigung: | <input type="radio"/> | 5 | <input type="radio"/> | Verursacherprinzip |
| Eine Form der Fertigung in großen Stückzahlen: | <input type="radio"/> | 6 | <input type="radio"/> | Körperliche Arbeitsbelastung |
| Eine Fertigungsform, bei der individuelle Wünsche berücksichtigt werden können: | <input type="radio"/> | 7 | <input type="radio"/> | Kostenreduzierung |
| Kann durch Rationalisierung geringer werden: | <input type="radio"/> | 8 | <input type="radio"/> | Rationalisierung |
| Regelung, wonach derjenige für durch ihn entstandene Umweltschäden aufkommen muss, der sie hervorgerufen hat: | <input type="radio"/> | 9 | <input type="radio"/> | Einzelfertigung |
| Liegt vor, wenn der Produktionsvorgang selbsttätig gesteuert wird: | <input type="radio"/> | 10 | <input type="radio"/> | Massenfertigung |

Punkte: **/ 94**

Note

Unterschrift